Certificat des Hrn. Robert Howard.

Baltimore, den 5. April 1855.

Ich bescheinige hiermit, daß ich an Hrn. R. G. Knabe, zur Zeit Gehrend der Baltimorer Farm-Compagnie, dreihundert Acker Land, wie auf ihrem Plane beschrieben sind, frei von allen Verpflichtungen verkauft habe, von denen einige aber gemäß den Regeln und Gesetzen der Compagnie zu haben sind.

Robert Howard.
(Gez.)

Die Baltimore Farm-Compagnie

incorporirt den 27. August 1855,

offerirt eintausend Meine Farmen zu dem billigen Preis von durchschnittlich $15 per Acker zum Verkauf. Die Abschätzung einer jeden Farm von 3 zu 5 Acker ist jetzt für die ersten 8 Landabschnitte beendet und der genaue Preis für eine jede Farm ist jetzt beschlossen und kann auf dem Plane in der Office der Compagnie vorgewiesen werden.

Das Land ist durch Schilder bezeichnet und Arrangements für Parzellen zur Beschäftigung des Landes mit Omnibussen können bei Anfrage in der Office der Compagnie gemacht werden.

Die Compagnie bietet eine seltene Gelegenheit dar, zum billigen Wohlfeilerpreis und unter den vortheilhaftesten Bedingungen Land in den Besitz einer kleinen Farm zu setzen und zwar zu den geringen Zahlungen von nur

Einem Dollar pro Woche!

Käufer können sich ihre Farmen selbst aussuchen.

Man kann just oder mehr Farmen zusammen nehmen.

Das Land ist gesund, hoch, eben und trocken gelegen, und befindet sich in kurzer Entfernung von der Stadt. Dieses sind die billigsten kleinen Farmen im Markte! Jede Person kann sich auf die bequemste Weise mit einer eigenen

Heimath und Grundbesitz

versehen.

Die Vortheile des Land-Farmens sind größer, als in irgend einem andern Geschäfte.

Die Vorzüge des Landlebens über das Wohnen in der Stadt sind zu wohlbekannt. Das Landleben ist freier, gesunder und besonders besser für Kinder.

Seine Ausgaben von Geld sollte man jedenfalls vor dem Grundsatze ausgehen, daß, bei der Erreichung eines Zieles, etwas Positives vorhanden ist. In unserer Stadt werden große Summen für Miethe ausgegeben, ohne daß dadurch irgend Etwas erreicht wird. Beim Verkauf von Land von der „Baltimore Farm-Compagnie" kommen die Zahlungen nicht mehr, als der gewöhnliche Miethzins betragen, während man in den Besitz von Grundeigenthum und einer Zufluchtsort für die Zukunft gelangt. Ein einfaches System, wie dieses, macht Millionäre. Die vorsichtigsten Leute haben immer ihr Geld für Grundbesitz verausgabt. Da sie richtig auf den steigenden Werth solchen Eigenthums dachten. Land steigt fortwährend in der Nachbarschaft Baltimore's und vielen unserer Leser werden Leute genug bekannt sein, die ihr großes Vermögen durch Ankauf von Grundeigenthum erworben haben.

Die Baltimore Farm-Compagnie besitzt ihr Land an beiden Seiten der Philadelphia-Turnpike, wenige Meilen von der Stadt Baltimore und in der Nähe der „Philadelphia-, Wilmington- und Baltimore-Eisenbahn". Das Land muß unvermeidlich schnell im Werthe steigen, sobald erst die Käufer die Bebauung desselben begonnen haben.

Frauenzimmer können Farmen in ihrem eigenen Namen und für alleiniges Recht halten. Minoreme haben Freunde als Trustees.

Sobald als 10 Dollars wöchentliche Einzahlungen auf jedem Kaufteil gemacht sind, wird ein Certificat der Besitzes ausgestellt werden.

Ein Illustrirtes Buch, frei von allen Verpflichtungen zur Ausgabe wird direct von dem Handelnden bei jeder vollständigen Zahlung einer Farm laut den Regeln der Compagnie gegeben werden.

Vollständige Auskunft und Adresse der Regeln der Compagnie, sowie Pläne des Besitzthums sind in der Office der Compagnie Nr. 55, Ost-Baltimore-, unterhalb Sighter-, an der Gabelseite zu bekommen. Grund kann man sich dort Farmen sichern.

Briefe von auswärts wohnenden Personen (außer der ersten Einzahlung von einem Dollar für jede Farm) adressiere man an Edward Brady, Präsident. Dieselben werden pünktlich Erwiderung erhalten.

Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis Uhr Abends.

Ein Omnibus wird die Office der Compagnie, Nr. 55, Ost-Baltimore-, unterhalb Highstraße, am Dienstag, Nachmittags halb 3 Uhr, zum Besuche des Landes der Compagnie verlassen. 15 Cents a Person jeden Weg. Tickets sind in der Office zu haben.

Das Publikum, einschließlich der Damen, ist dazu eingeladen.

Man wird sich von der Vorzüglichkeit des von der Compagnie ausgewählten Landes durch den Augenschein überzeugen.

Edward Brady, Präsident.
Robert Howard, Schatzmeister.
(3028) Albert R. Brown, Sekretär.

Vorzügliche

Weine, Brandies u. s. w.

J. B. Charron u. Comp.,

Agenten für Weinbesitzer in Frankreich,

134, West-Lombard-, östlich von Hanoverstr.

Wir empfehlen solchen und offerieren zum Verkauf im Hofhause und in unserm Laden:

Cognac Brandies von dunkler und heller Farbe, in Achtel- und Viertel-Fässchen von der Firme Gaill Delmont;

Sehr feinen Cognac und Brandies, auf Flaschen und in Fässern vom Jahrgang 1811, von der Firma Charron Père und Sohne;

Champagner-Weine und gute Brandies; 1000 Kisten Bordeaux-, Claret- und Burgunderwein, von der geringen bis zur feinsten Sorte;

Weiße Hock-, Sauterne- Weine; Sherry-, Madeira- u. Port-Weine von feiner Sorte und von alten Malesien, in Flaschen und Fässern;

200 Viertel-Fässer mit Cette-, Port-, Madeira- und Burgunder-Portweinen von verschiedenen Sorten;

Holländischen Genever, Gotch und Irish Whisky; Absynth, Anis und Kirschwasser 2c. 2c.

Desgleichen haben wir in Commission erhalten:

200 Fässer Bourbon- und Rye-Whisky,
30 do. sehr feinen Rye-Whisky,
15 do. sehr milden alten Bourbon-Whisky,

welche wir den Handeltreibenden zu den niedrigsten Marktpreisen offeriren. (Mr.11,19.)

Louis Wagner,
Importeur von französischen und deutschen Tuchwaaren,

Nr. 43, S.-Gallowstraße,

empfiehlt sein reiches Lager von französischen und deutschen Tuchen, Westen, Kasimiris, Sammet u. Satins, hier im Wholesale und Retail zu den mäßigen Preisen verkauft. (3002)

Vorzügliche goldene Uhren!

Canfield Bruder u. Comp.,

Nr. 229, Baltimorestraße,

haben täglich ihrem Waarenvorrathe ein ausgezeichnetes Assortiment von Londoner, Liverpooler, Genfer und Copenhagener Uhren der besten Qualität hinzugefügt, dieselben den billigsten Preisen verkauft werden. (576)

Prämie zur „Criminal-Zeitung."

Soeben empfing ich die Prämie zum 6. Band der „Criminal-Zeitung": „Die Entdeckung von Amerika durch Columbus," und kann dieselbe gegen Vorausbezahlung des ganzen Jahrganges vom 1. Juni ab in Empfang genommen werden bei

W. R. Schmidt,
Agent der „New-Yorker Criminal-Zeitung,"
(3106) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Druck-Arbeiten,

als Constitutionen, Rechnungen, Circulaire, Excursions-, Geschäfts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w., werden auf's geschmackvollste und billigste in kürzester Zeit gefertigt bei

Eduard Kaine,
(136-) Nr. 1, Süd-Gaystraße, im 3. Stock.

Beförderung von Paqueten

nach Europa wird bei uns schnellmöglichst und billigst besorgt; ebenso auch Geld-Auszahlungen und Einziehungen von Deutschland und versprechen wir reelle und prompte Bedienung. Nordlinger Bros.,
(93) Nr. 102, Lombardstr.

Marster's Daguerreotyp-Salon,

No. 140, Lexington-, nahe Howard-Straße.

Die goldene Medaille, welche der gute Geschmack auszeichnet, sollte Derjenige nur tragen, der sie gewann. Der Geringste mag problem und vollendet. Wir sichern unseren unseren Kunden unser bestes Kräfte zu und versprechen für ihren feine Bezahlung, wenn sie nicht völlig zufrieden gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Fancy-Gehäuse mit Gammet-, Papier-, Leder-, Schnalen und Perlen-Verzierungen, ebenso goldene Armbänder, Herzkettchen, Schlüssel, Siegel 2c. vorräthig, in welche Bildnisse zu billigen Preisen gesetzt werden. (Dit.12,19.)

Dr. J. Diffenbach's
INDEPENDENT ACADEMY,
Manchester, Md.

Die Anstalt wird nach den besten Grundsätzen geleitet und bezweckt, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorzubereiten. Der Sommer-Cours beginnt am 1. Juni. Preis $80 per Sitzerschaft für Kost, Logis und Unterricht.

Wegen des Kommens bittet man sich an den betreffenden Principal zu wenden.

Uhren und Juweelerien.

Wholesale.

Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juweelerien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, ergänzten ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juweelerien durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten.

Land-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71-)

Fr. Schiller's Portrait.

Ein ausgezeichnetes wohlgetroffenes Portrait unseres großen genialen Dichters Fr. Schiller, lithographirt von Th. Senefelder in Leipzig, traf soeben ein und ist zu dem billigen Preise von 75 Cts. zu haben bei

W. R. Schmidt,
(1798) No. 55, Nord-Gaystraße.

Neues

Uhren- und Juweelerien-Geschäft.

Wholesale.

Nr. 309, Baltimorestraße, zwischen Charles- u. Lightstr., eine Treppe hoch.

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juweelerien-Geschäft unter der Firma:

Wm. Koch u. Co,
Baltimore, Februar 1857.
Wm. Koch,
J. L. Oliver.

Wm. Koch & Co.,

Wholesale Uhren- und Juweelerien-Geschäft,

309, Baltimorestr., eine Treppe hoch,

empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juweelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhr-Materialien 2c. 2c.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen. (Febr.26,19)

Medizinische Anzeigen.

C. Gouley,

(Nachfolger von J. Gouley,) Erfinder und Besitzer von

Gouley's Pflanzen-Bitters,

eine Medizin, welche seit 20 Jahren den Bürgern Baltimore's und der Umgegend bekannt ist und von derselben als ein sicheres Mittel gegen Wiederkehr, Unterleibsbeschwerden, Rheumatismus 2c. gebraucht worden ist, erlaubt sich hierdurch dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er fortfährt, diesen Artikel in voriger Reinheit in Nr. 33, Baltimore-, zwischen Herbert- und Harrisonstraße, unter der Firma:

„Quelle der Gesundheit!"

zu fabriziren und daß er alle Aufträge prompt effectuiren wird.

Es erscheint aus Überflüssig, irgend etwas zur Empfehlung dieser Medizin hinzuzufügen, da sie hier zu wohl bekannt ist und Jedermann weiß, daß sie gegen obengenannte Krankheiten Jetzt mit Erfolg gebraucht wurde. Zahlreiche Certifikate, die um jede Flasche gewickelt worden sind, bewahrheiten obige Aussage. Alles, was der Verfertiger wünscht, ist, daß ein Jeder sich von der unfehlbaren Heilkraft derselben selbst überzeugen möge. Am obigen Platze sind ebenfalls noch zu haben:

Gouley's Hustenpillen,

welche anerkanntermaßen das beste Mittel gegen Husten und Verkältung jeder Art sind. Der Kranke wird in wenigen Minuten gelöst; und eine Flasche ist bald vollkommen hinreichend.

Gouley's Augenwasser,

ein ausgezeichneter Artikel für die Heilung von Augen- und entzündeten Augen, wie die Erfahrung von Vielen gezeigt.

Gouley's Fischermixture,

sehr empfohlen von Aerzten, welche es benutzen.

Gouley's Hämorrhoiden-Pillen,

Medizin, die schon Außerordentliches geleistet hat und in zahlreichen Fällen dem Kranken Linderung und Heilung verschaffte.

Bestellungen an J. Gouley, No. 33, Baltimorestr., Baltimore, werden sorgfältig ausgeführt und die Medizinen nach allen Theilen des Landes wohl verpackt versandt.

Gebrauchs-Anweisungen in Deutsch und Englisch liegen jeder Flasche bei.

Das Pflanzenbitters hat in allen Fällen, wo Aerzte den Kranken schon aufgegeben, Erstaunenswerthes geleistet. Wir verweisen auf die Pamphlete, die Jeder mit der Medizin ausgegeben werden.

Man merke sich, daß Gouley's Pflanzenbitters nur in Nr. 33, Baltimorestr., echt zu verkaufen sind. Also in Nr. 33, unter der Firma

„Quelle der Gesundheit." (Jan.1.19(6.)

Ueberdeckwerde.

Gelbsucht, Dispepsia,

Nervenschwäche, Nervenkrankheiten, Angstlichkeit und alle Uebel, welche entstehen aus Unordnung oder Krankheit in den Galle-Verdauungsgefäßen, Nieren- u. Nervensystem, als Hartleibigkeit, innerliche Hämorrhoiden, Sodbrennen, Verlust des Appetits, belegte Zunge, Säure des Magens, Schwindel im Kopfe, Fülle oder Druck im Magen, Kibbes Gefühl, Appetitlosigkeit, erschwerendes oder unregelmäßiges Athmen, Kinderzeichnungen, Verstopfung, Hämorrhoiden, Blut, Kopfschmerzen, Gelbsucht, Hitze, Schmerzen im Rücken, Schwäche der Glieder, kalte Füße, beständige Abnahme von Unglück, Fieber und dumpfe Schmerzen im Kopfe, Schmerzen und Schwierigkeit des Athmens, wenn auf der Seite liegend, schreckliche Träume, fettige Ausflüsse, Gelbe der Haut und Augen, Mangel an Schwitz u. s. w.,

welche alle vielfach gehellt werden durch

Dr. Hufeland's Bitters,

berühmtes deutsches Bitters,

zubereitet von

Dr. C. M. Jackson

in dem

deutschen Medizin-Depot,

Nr. 130, Archstraße,

Philadelphia.

Meinungen der Philadelphier Presse.

Diese Medizin ist der Aufmerksamkeit des Kranken dringend zu empfehlen, da sie einzig und allein aus Pflanzenstoffen bereitet, und frei von aller spirituöser Beimischung ist, außerdem die größte Heilkraft für die Heilung von Krankheiten der Leber und der Drüsen besitzt, den heilsamsten Einfluß auf die Schwäche und Reizen der Verdauungsorgane ausübt und in jeder Beziehung über unschätzbar und angelegen zu nehmen ist.

Hüte Euch vor Nachahmungen!

Die Heilkräfte dieser Medizin über genannte Krankheiten ist durch keine andere Mixtur in den Ver. Staaten zu übertreffen oder gleichzustellen, welches die vielen Atteste ihrer Wirksamkeit und Heilung beweisen, nachdem selbst ausgezeichnete Aerzte vergebens ihre Kunst angewandt hatten.

Man merke wohl auf die Zeichen der Echtheit. Sie tragen den gesetzlichen Namenszug von C. M. Jackson auf dem Umschlage und sein Name ist in die Flasche geblasen. Ohne das Ist er unecht.

Zu Baltimore zu haben:

In der Office des „deutschen Sonntagsblatt"

Nr. 1, Süd-Gay-Straße, nahe Baltimorestraße.

Baker & Bruder,

Nr. 52 und 54, S.-Charlesstr., Baltimore,

Fabrikanten und Importeure

von Bunker-Glas, Medizin- und andern Flaschen, Demijohns (Korbflaschen) u. s. w.

engl. Krauseminzöl	Engl. B. Rots.
Glasserblumen	Blaue Lapsedrähte, Korkzieher, Bürsten, Korkbohrer-Maschinen
Sandpapier	
Kienruß	
Bleirot und Mennige	Rot,
Lieman's Farben,	Grün,
Crego's Farben,	Blau,
Farben zum Malen.	Grün-Bronzen u. s. w.

Baker u. Bruder sind gleichfalls die Importeure folgender Waaren für Baltimore:

Citrol,	Senfsel,
Epsom-Salz	kastilianischer Seife,
Galaratze,	Castor-Oel,
doppelt-lothsaurem Soda	Leinsamen-Oel,
Salz-Soda,	Bleiweiß,
gereinigtem Salpeter,	Chrome-Grün,
Borax,	Chrome-Gelb,
	Delfarben aller Art.

Literarische Anzeige.

Soeben ist die Antrittsrede eingetroffen:

Auch der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit der schönen Prämie „Happy as a Queen," per Stück 25 Cts.

Westermann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheint in monatlichen Lieferungen zu 37½ Cts.

Atlas zu Humboldt's Kosmos, bearbeitet von Kraugott Bromme, in 8 Lieferungen. Preis per Lief. 25 Cts. W. R. Schmidt,
(546) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Uhren, Juweelerien 2c.

Wholesale.

Wir zu Beginn des Herbst-Geschäftes erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges Lager von Uhren, Juweelerien 2c. aufmerksam zu machen.

Goldene und silberne Patent-Lever-Uhren, goldene und silberne Anker- und Lepine-Uhren, goldene Ketten, Medaillons, Siegel-Ringe, Goldfedern 2c. haben wir in großer Auswahl, — direkt von den Fabriken bezogen, welche wir zu den niedrigsten Preisen absetzen und für deren Güte stets garantiren.

Wm. Koch & Co., Importeure,
(2256) Nr. 209, Baltimorestr.

Deutsche Cigarren.

Soeben erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Sorten, welche wir bei der Kiste billigst erlassen können.

Nordlinger Bros.,
(2308) Nr. 102, Lombardstr.

Tabak, Cigarren 2c.

Soeben erhalten und zu verkaufen zu den billigsten Preisen:

20 Kisten Common Seed,
50 Ballen Havanna,
25 Ballen Java,
2,000,000 deutsche Cigarren, Kerbholz, Virginia, Manila, Sultana, Londres 2c.
1000 Worm-Pfeifen,
100 Körbe holländische Pfeifen,
1000 Stück Cigarren-Band,
100 verschiedene Labels und Etiquetten,
Verschiedene Kau- und Rauch-Tabaks.

G. Rosenfeld & Co.,
(1299) Nr. 19, Süd-Gaystr.

Großes Lager

selbstfabrizirter und importirter Cigarren,

sowie Rauch-, Kau- u. Schnupf-Tabak, ächten Varinas, Rauchtabak und der berühmten Gall'schen Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie einzelne Kisten, vorzüglicher Meerschaumköpfe, Schnupftabaks-Dosen in verschiedener Auswahl.

Da ich im Stande bin, alle diese Artikel zu den Fabrikpreisen abzulassen, so werden es Wiederverkäufer in ihrem Interesse finden, bei mir vorzusprechen.

Ebenfalls ist bei unterzeichnetem Handlungs-Schmuck [redacted]

Limburger.

Soeben 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei

Henry A. Reitz.
(5) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Berliner Doppel-Kümmel,

zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Fasse

J. F. Ulman,
(5) Nr. 5, Nord-Gaystraße,
zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:

Französisches und deutsches Senf in Flaschen.
Neue Sendung Limburger Käse.

H. A. Reitz,
(5) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Bester deutscher Wachholderbeeröl-Sprup,

do. deutsches Sauerkraut,

Der vollständige Auswahl deutscher Produkte sowie angekommen bei Nordlinger Bros.,
Nr. 102, Lombardstr., Baltimore, und
(675 Wochenbl.) Nr. 12, Waterstr., New-York.

Wildsch-Wurzeln,

Wachholderbeeröl,
Stern- u. Faden-Anbeln,
Port-Gap, Anisgewürz 2c. 2c.

stets wieder frisch erhalten bei

Nordlinger Bros.,
(1055) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter

ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei

J. F. Ulman,
(1665) Nr. 5, Nord-Gaystraße,
zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Im Zollhause:

Genever-Gin von einfachem und doppeltem Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Westphalia" von Rotterdam. Zum Verkauf bei

Ulm's Thompson, Importeur,
(512) Nr. 21, Gouldstr.

Gornell & Dorsey,
Commission Merchants.

Ein groß-Verkäufer

von Butter, Käse, Eier, Mehl, Korn, Produkten und Produkten aller Art,

Nr. [illegible] Gouldstr., nahe Baltimore.

Gesuchte Anzeigen.

Gemischte Sorte.

Marden's Patent-Wange, weit wohlfeiler als jemals.

Das Publikum wird höflichst in Kenntniß gesetzt, daß ich eine bedeutende Ermäßigung des Preises für meine Waaren habe eintreten lassen, so daß jeder Person, welche deren bedarf, meinen Laden nicht verlassen wird, ohne einen Einkauf gemacht zu haben. Ich muß zugleich von einem viel geringeren Artikel warnen, welcher, als den meinigen an Güte übertreffend, angepriesen wird. Genauere, bauerhaftere und einfachere Wangen, als ich sie liefere, dürften schwerlich zu haben sein. Käufer sind ersucht, selbst zu prüfen.

Jesse Marden,
(3.) Nr. 59, Süd-Charles-, Ecke von Silberstraße.

John Russell,

Importeur und Händler

in ausländischen und einheimischen Eisenwaaren, Stangen-Eisen und Stahl, Handwerkszeugen, Werkzeug-Geräthschaften, Nr. 103, Franklin-, die zweite Thüre westlich von Howardstraße, dem „Golden Horse" gegenüber. (Mr.15,19.)

Blech-Platten.

Amerikanisches Eisenblech, Drahtsorte 2c.

3000 Stück Blechplatten, alle Größen und Sorten:
3000 do. amerikan. Eisenblech, Nr. 14—27;
1000 do. englisches do. Nr. 16—27;
100 Kasten Platinen-Blech, Nr. [illegible];
300 Bogen Zinc-Blech;
3000 Pfd. do. in Barren;
200 Pigs Blei;
2000 Pfund Blei in Barren;
25 Tonnen Bleiröhren, ½—[illegible] Zoll;
50 Rolls Platinen, 24 bis 6 Pfd. [illegible];
3000 Bds. Draht, aller Nummern;
50 Tonnen Kabeljau, ½—1¼ Zoll;
3 do. Spinnter;
1500 Backpfannen;

sowie ein vollständiges Assortment von Blechwaarenwerkzeugen und Maschinen, vorräthig und billig zu den Fabrikpreisen gegen Baar oder gute Noten bei

C. S. Parker & Co.,
Nr. 116, Lombard-, zwischen Sight- und Charlesstr.
(Nov.21,19.)

Pistolen und Revolver!

Canfield Bro. u. Co.,

229, Baltimorestr.,

haben stets vorräthig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent-Schlaffläufen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Sorte, die jetzt in Gebrauch ist.

Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen.

Canfield Bro. u. Co.,
(3445) Importeur von Uhren u. Diamanten.

Francis Daubelet,

Baltimore Brauerei,

Amber Brown u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout, zum Hausgebrauch und zur Exportation, Ecke von Hanover- u. Tremontstr., Baltimore, Md.

Kohlen! Kohlen!

Spezielle Notiz für Consumenten.

Die Unterzeichneten verkaufen die besten weiß- und roth-aschigen Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-aschige Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-aschige Kohle im Markt ist und zu einem billigeren Preise abgelassen wird. Diejenigen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unserigen zu versuchen.

Robbert B. Semmes & Co.,
Office Nr. 2, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Haus".

Kohlen-Hof: S.-W. Ecke von Fremont u. Sterling u. Stockstr., nahe Bram-Bridge.
(Sep16,19)

Kohlen!

Importeur und Händler

in ausländischen und einheimischen Eisenwaaren, Stangen-Eisen und Stahl, Handwerkszeugen, Werkzeug-Geräthschaften, Nr. 103, Franklin-, die zweite Thüre westlich von Howardstraße, dem „Golden Horse" gegenüber. (Mr.15,19.)

Blech-Platten.

Amerikanisches Eisenblech, Drahtsorte 2c.

3000 Stück Blechplatten, alle Größen und Sorten:
3000 do. amerikan. Eisenblech, Nr. 14—27;
1000 do. englisches do. Nr. 16—27;
100 Kasten Platinen-Blech, Nr. [illegible];
300 Bogen Zinc-Blech;
3000 Pfd. do. in Barren;
200 Pigs Blei;
2000 Pfund Blei in Barren;
25 Tonnen Bleiröhren, ½—[illegible] Zoll;
50 Rolls Platinen, 24 bis 6 Pfd. [illegible];
3000 Bds. Draht, aller Nummern;
50 Tonnen Kabeljau, ½—1¼ Zoll;
3 do. Spinnter;
1500 Backpfannen;

sowie ein vollständiges Assortment von Blechwaarenwerkzeugen und Maschinen, vorräthig und billig zu den Fabrikpreisen gegen Baar oder gute Noten bei

C. S. Parker & Co.,
Nr. 116, Lombard-, zwischen Sight- und Charlesstr.
(Nov.21,19.)

Pistolen und Revolver!

Canfield Bro. u. Co.,

229, Baltimorestr.,

haben stets vorräthig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent-Schlaffläufen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Sorte, die jetzt in Gebrauch ist.

Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen.

Canfield Bro. u. Co.,
(3445) Importeur von Uhren u. Diamanten.

Francis Daubelet,

Baltimore Brauerei,

Amber Brown u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout, zum Hausgebrauch und zur Exportation, Ecke von Hanover- u. Tremontstr., Baltimore, Md.

Kohlen! Kohlen!

Spezielle Notiz für Consumenten.

Die Unterzeichneten verkaufen die besten weiß- und roth-aschigen Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-aschige Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-aschige Kohle im Markt ist und zu einem billigeren Preise abgelassen wird. Diejenigen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unserigen zu versuchen.

Robbert B. Semmes & Co.,
Office Nr. 2, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Haus".

Kohlen-Hof: S.-W. Ecke von Fremont u. Sterling u. Stockstr., nahe Bram-Bridge.
(Sep16,19)

Eisenbahn-Anzeigen.

Winter-Arrangement.

Nach allen Theilen des Westens!

Baltimore- und Ohio-Eisenbahn.

An und nach Montag, den 16. November 1857, werden die Züge gehen wie folgt, nämlich:

Für durchgehende Passagiere.

Der erste. — Der Postzug, geht (Sonntags ausgenommen) um 8 U. 30 M. Vormittags ab, kommt um 4 U. 15 M. Vormittags in Wheeling an, verbindet sich in Benwood mit den Central-Ohio-Zügen nach Columbus, Cincinnati, Indianapolis, Louisville, Chicago, St. Louis u. s. w., und am nämlichen Orte mit Zügen nach Cleveland, Toledo, Detroit u. s. w. vermittelst der Cleveland-Bahn, und ebenso in Parkersburg mit der Marietta-Bahn.

Der zweite. — Der St. Louis und Cincinnati Express-Zug, geht täglich um 5 U. 15 M. Nachmittags ab, verbindet sich in Benwood um 10 U. 30 M. Vor. mit Express-Zügen von Baltimore nach Cincinnati (ohne die Waggons in Columbus zu wechseln) und kommt dort in nur 29 Stunden von Baltimore an. Ferner verbindet er sich direkt, nach beiden Richtungen, in Grafton mit den Waggons der Parkersburg- und Marietta-Bahn nach Chillicothe, Cincinnati u. s. w. Diese Züge verbinden sich in Lente für Indianapolis, Chicago und St. Louis, und in Cincinnati mit den Ohio- und Mississippi-Express-Zügen nach Louisville, Cairo und St. Louis — durch nach St. Louis in weniger als 48 Stunden von Baltimore. Von Westen aus sind diese Verbindungen ebenso direkt und bequem, da die Züge um 10 U. 30 M. Vormittags in Baltimore ankommen.

Von Sept. wird nach allen Punkten durchaus markirt.

Tickets für die ganze Entfernung werden zu den niedrigsten Preisen an der Camden-Station und in Washington, D. C., verkauft.

Passagiere von Baltimore oder Washington können die ganze Bahn bei Tageslicht betrachten, wenn sie die Morgenzüge benutzen und in Cumberland übernachten und am nächsten Morgen mit dem Wheeling-Accommodations-Zuge weiterreisen, indem sie um 8 Uhr von Cumberland abgehen.

Für Weg-Passagiere.

Der Post-Zug um 8½ Uhr Vormittags hält an allen Stationen östlich von Cumberland an, und der Accommodations-Zug jenseits Cumberland westlich an allen Stationen. Der östliche Accommodations-Zug geht von Wheeling um 8 U. 30 M. Vormittags ab, und der Post-Zug von Cumberland um 9 Uhr, und kommt um 5 U. 35 M. in Baltimore an.

Auf der Parkersburgerlinie Virginia Zweigbahn, zwischen Grafton und Parkersburg, benutzen die Passagiere den westlichen Expreßzug und den östlichen Postzug.

Der Frederick-Zug geht um 4 Uhr Nachm. ab und hält an den Zwischenstationen. Von Frederick geht er um 9 U. 15 M. Vormittags und kommt in Baltimore um 12 U. 35 M. Mittags an.

Der Ellicotts Mills-Zug geht um 6 Uhr 30 M. Vormittags und 3 Uhr 15 M. Nachmittags. Von Ellicotts Mills um 7 Uhr Vormittags und 6 Uhr Nachmittags. Sonntags ausgenommen.

Für Washington und den Süden.

Abgang von Baltimore nach Washington um 4 Uhr 15 Minuten und 8 Uhr 10 Minuten Vormittags, 3 und 5 Uhr 20 M. Nachmittags, Sonntags nur um 4 Uhr 15 Minuten Vormittags.

Abgang von Washington nach Baltimore um 6 und 8 Uhr Vormittags, und 3 und 4 Uhr 20 M. 5.15 Nachmittags, Sonntags nur um 4 Uhr 20 M. Nachmittags.

Der erste und fünfte Zug von Baltimore, und der vierte Zug von Washington und Express-Postzüge und halten nur an Washington Junction und Annapolis Junction an.

Die um 8 Uhr und 5 Uhr 20 M. von Baltimore, und die um 8 Uhr 30 M. und 5 Uhr 20 Minuten von Washington abgehenden Züge verbinden sich mit den Zügen von Annapolis.

Wegen Tickets, Auskunft, Fahrt, u. s. w. wende man sich an J. A. Englund, Agent, an der Ticket-Office, Camden-Station. W. G. Woodside,
(142-) Transportationsmeister, Baltimore.

Wichtig für Einwanderer und Reisende.

Ersparniß von Zeit, Geld u. Entfernung

durch die

Baltimore- und Ohio-Eisenbahn,

nach allen Theilen des Westens

über

Harrisburg und Marietta, oder Benwood, Wheeling und Columbus.

Die Baltimore- und Ohio-Eisenbahn bietet dem reisenden Publikum die größten Vorzüge in Bezug auf Billigkeit, Sequemlichkeit, Sicherheit, Pünktlichkeit und Schnelligkeit der Reisenden, so daß sie von keiner andern Bahn in diesem Lande übertroffen wird. Die's Bahn, vom Atlantischen Meeresgestade, in die älteste, ausgedehnteste Linie, gleichzeitig aber auch die kürzeste und schnellste, und bauen die billigste Route für die Reisenden nach dem Westen, die nicht verfehlen sollten, sie zu benutzen.

Meilen-Entfernung von Baltimore nach Cincinnati:

Ueber Harrisburg —	— —	583 Meilen.
Ueber Benwood und Wheeling —		630
Ueber Harrisburg und Pittsburg		699
Durch die Marietta-Linie —	—	583
eine Ersparniß an der Entfernung von —	— —	116
Durch die Columbus-Linie —	—	699
eine Ersparniß an der Entfernung von —	— —	69

Reisende, welche die Baltimore- und Ohio-Eisenbahn benutzen, legen die Reise in 1½ Tagen zurück und fahren in Wagons, die so bequem als irgend welche sind, gepolsterten Sitzen eingerichtet sind.

Fahrpreise.

Von der Eisenbahn.		Per Eisenbahn u. Dampfschiff.	
Nach Cumberland	$2,50	Nach Marietta	$5,25
„ Wheeling	3,50	„ Pomeroy	5,50
„ Parkersburg	5,00	„ Hunting Rod	5,75
„ Columbus	6,00	„ Greensporg	5,75
„ Cleveland	6,00	„ Portsmouth	6,00
„ Cincinnati	6,75	„ Maysville	6,50
„ Warton	7,00	„ Madison, Ind.,	7,00
„ Indianapolis	8,00	„ Louisville	7,50
„ Toledo	8,00	„ New-Albany,	7,50
„ Chicago	9,50	„ Jeff.,	7,50
„ Milwaukee	11,75	„ Evansville	8,00
„ Janesville	11,75	„ Cairo	8,50
„ St. Louis	12,00	„ St. Louis	8,50
„ Madison, Wis.	12,50	„ Detroit	7,25
„ Burlington	12,75	„ Chicago	9,00
„ Quincy	13,75	„ Milwaukee	10,25

Zur besonderen Kenntnißnahme.

Auswanderer und Reisende sollten sehr vorsichtig sein, ehe sie ihre Billette kaufen und sollten dieselben nur von solch angesehenen Branchen kaufen, welche von ihrem Gedolle leben, nicht aber von Maklern oder Zwischenträgern, da sie sonst der Gefahr ausgesetzt sind, betrogen zu werden und ihr Geld umsonst zu geben.

Durchfahrts-Billette

nach allen Theilen des Westens sind zu haben bei

Karl H. Hilbrand,
General-Emigran-Agent der Baltimore- und Ohio-Eisenbahn
(232) Nr. 97, Thomesstraße, Baltimore.

Northern Central-Eisenbahn.

Die Züge gehen nach Harrisburg

und den bequemen liegenden Stationen, wie folgt:

Postzug 8 Uhr 15 Min. Vormit., Accomodationszug 3 Uhr 15 M. Nachmittags, Expreßzug 10 Uhr Abends.

Die Fahrzeit zwischen Baltimore und Pittsburg ist auf 13 Stunden reduzirt worden und Passagiere haben den Post- und Expreßzug zu nehmen. Durch die St. Louis in 40 Stunden.

Passagiere für Manchester, Hanover, Gettysburg, Hummelstown, York, Columbia, Lancaster, Carlisle, Chambersburg, haben den Zug um 8 Uhr 15 M. Vorm. zu nehmen; für Shawsville, Jarrettsville, Cleermont, Pikesville und State Hall den Zug um 8 Uhr 15 Minuten Vormittags am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, da nur an diesen Tagen direkte Verbindung mit den Eisenbahnen und Stages nach den Punkten ist. S. S. Abreon, Superintendent,
Calvert-Station, N.-O.-Ecke von Calvert- u. Franklinstraße.
(2136)

Philadelphia-, Wilmington- und Baltimore-Eisenbahn.

Winter-Arrangement.

Am und nach Montag, den 2. November, werden die Passagier-Züge nach Philadelphia das Presidents-